

Pressemitteilung – 19.05.2025

## Chasseral: ein ambitioniertes Vorhaben für einen einzigartigen Naturraum

**Der Chasseral, Naturraum von regionaler Bedeutung, wird 2025 Gegenstand eines breit angelegten partizipativen Prozesses sein, um seine zukünftige Entwicklung neu zu definieren. Die Initiative, die vom Naturpark Chasseral unter der Schirmherrschaft der Stiftung Grand Chasseral geleitet wird, wurde ins Leben gerufen, um den wachsenden Anliegen der Gemeinden und regionalen Akteure Rechnung zu tragen. Unterstützt wird das Projekt von Jura bernois.Bienne, Grand Chasseral Tourisme sowie den wichtigsten betroffenen Gemeinden. Ziel ist es, die zentralen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Gebietsgestaltung, steigenden Besucherzahlen und der Erhaltung des Natur- und Kulturerbes zu identifizieren. Auf Grundlage dieser gemeinschaftlichen Arbeit sollen gezielte Massnahmen entwickelt werden, um den Chasseral als Vorbild für eine harmonische und nachhaltige Entwicklung zu etablieren.**

Der Chasseral ist ein Naturraum von regionaler Bedeutung. Weithin sichtbar und als Ausflugsziel beliebt, zieht der markante Gipfel jedes Jahr mehr als 200'000 Besucherinnen und Besucher an. Er ist eine Hochburg für Outdoor-Aktivitäten und beeindruckt mit landschaftlicher Schönheit und einer aussergewöhnlichen Artenvielfalt. Dies hat zur Anerkennung der Region als «Park von nationaler Bedeutung» beigetragen, die 2001 mit der Gründung des regionalen Naturparks Chasseral offiziell besiegelt wurde.

Die stetig steigenden Besucherzahlen sorgen für Diskussionsstoff und stellen die Region vor wachsende Herausforderungen. Deutlich wird, dass eine übergreifende Dynamik erforderlich ist, um die Zukunft der Region gemeinsam mit den regionalen Partnern neu zu gestalten. Zu diesem Zweck hat der regionale Naturpark Chasseral in Zusammenarbeit mit Grand Chasseral Tourisme und Jura bernois.Bienne und unter der Schirmherrschaft der Stiftung Grand Chasseral einen strategischen Reflexionsprozess lanciert. Ziel ist es, eine gemeinsame Zukunftsvision für das Gebiet zu entwickeln, auf deren Basis alle Akteure eingebunden werden und den Anliegen der betroffenen Gemeinden Rechnung getragen wird.

Die Vision, die als Grundlage für künftige Massnahmen dient und von anderen bedeutenden Naturräumen inspiriert ist, bringt verschiedene Herausforderungen mit sich, die konkrete Lösungen erfordern. Der Chasseral ist ein Naturraum mit Symbolcharakter und bietet das Potenzial für ein einzigartiges Erlebnis, das mit den Bestrebungen zur Attraktivitätssteigerung der Region Grand Chasseral in Einklang steht. Die folgenden Aspekte sollen bei den Überlegungen möglichst umfassend berücksichtigt werden: Erhaltung der aussergewöhnlichen Landschaft und Natur, Erschliessung für sanften Tourismus und nachhaltige Mobilität, hohe Qualität von Infrastruktur und Aufnahmefähigkeit, harmonisches Miteinander der verschiedenen Nutzergruppen sowie Förderung regionaler Produkte und weiterer regionaler Attraktionen.

## Partizipatives Vorgehen

Nachdem ein ursprünglich für 2025 geplantes, ehrgeiziges Veranstaltungsprogramm aufgegeben werden musste, soll dieser neuartige Ansatz einen Neuanfang ermöglichen. Das Programm sah unter anderem vor, eine temporäre Strassensperrung zu testen und einen Shuttle-Service einzurichten, um originelle Aktivitäten durchzuführen. Dieses Projekt warf jedoch komplexe Fragestellungen auf, sodass ein Schritt zurück erforderlich war, um grundlegende Überlegungen anzustellen.

Vor diesem Hintergrund werden in den kommenden Wochen partizipative Prozesse gestartet. Ziel ist es, alle Beteiligten – Gemeinden, regionale Institutionen, Dienstleister und Nutzergruppen – zusammenzubringen und einzubeziehen, um die Vision, die Herausforderungen sowie die erforderlichen Studien und Massnahmen zu präzisieren, damit der Chasseral die von der Region angestrebte Erlebnisqualität voll und ganz erfüllen kann.



Bildlegende: Gemeinden, Dienstleister, regionale Institutionen sowie die Bevölkerung sind eingeladen, gemeinsam zu überlegen, wie der Chasseral zu einem Vorbild für eine harmonische und nachhaltige Entwicklung werden kann. Fotos: @ Naturpark Chasseral (Bus), @ Daniel Schoeb (Partizipation); @ Schweiz Tourismus – Andre Meier (Blick über den Chasseral)

## Allgemeine Infos und Kontakt:

Fabien Vogelsperger (Direktor)  
[fabien.vogelsperger@parcchasseral.ch](mailto:fabien.vogelsperger@parcchasseral.ch)  
+41 (0)32 942 39 48 / +41 (0)79 797 51 22



Die 20 Schweizer Pärke sind aussergewöhnliche Regionen. Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Er ist seit 2012 vom Bund anerkannt und wurde 2022 als «Landschaft des Jahres» ausgezeichnet. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 549 km<sup>2</sup> und umfasst 31 Gemeinden mit insgesamt rund 61'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.